

ANMELDUNG

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme per Mail unter marianne.vogel@fh-zwickau.de an.

Die Veranstaltung wird durch das Projekt

„Qualitätsmanagement der sächsischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“ (QM5) organisiert.

Zielsetzung des Projekts ist die hochschulindividuelle Entwicklung und Einführung eines Qualitätssicherungs- und Qualitätsmanagementkonzepts mit geschlossenen Kreisläufen auf Basis hochschulübergreifender Standards und Leitlinien.

Die sächsischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften haben einen gemeinsamen Internetauftritt unter www.haw-sachsen.de.

Weitere Informationen zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement an der WHZ und zum Projekt QM5 sind unter www.fh-zwickau.de/qm zu finden.

Bei Fragen zum Projekt oder zum Thementag „Qualität“ wenden Sie sich bitte an:

Marianne Vogel
Projektkoordinatorin QM5

Tel. 0375 536-1027
Fax: 0375 536-1033
Mail: marianne.vogel@fh-zwickau.de



© ZKI - Zentrum für Kommunikationstechnik und Informationsverarbeitung



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences
Veranstaltungsort: Aula
Peter-Breuer-Str. 5
08056 Zwickau

Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Thementag „Qualität“

30. September 2015
Aula Peter-Breuer-Str. 5
Campus Innenstadt



www.fh-zwickau.de



VORWORT



Die Westsächsische Hochschule Zwickau hat die Hochschulreformprozesse der letzten Jahre erfolgreich gemeistert. Einem damit verbundenen Zugewinn an Autonomie in zahlreichen Bereichen steht jedoch auch eine deutliche Zunahme an Verantwortung gegenüber. Und überall dort, wo dem Zugewinn an Autonomie vielleicht doch nicht ganz vertraut wurde, steht auch eine Zunahme externer bzw. extern veranlasster Qualitätssicherungsinstrumente.

Unterm Strich wird die Qualitätssicherung aus den vielen individuellen Erfahrungen heraus sicher ambivalent betrachtet werden. Insbesondere im Bereich von Studium und Lehre, wo die Begriffe der Evaluation und der Akkreditierung die Diskussion und auch vielfach die Qualitätsarbeit dominieren, ist dies wohl so.

Trotz dieser und vielleicht gerade wegen dieser Ambivalenz müssen wir nach meiner Überzeugung noch einen entscheidenden Schritt weiter gehen. Dieser Schritt ist zunächst der vom Qualitätssicherungs- zum Qualitätsmanagementverständnis. Dies bedeutet auch die noch bestehenden Lücken überall dort, wo es sie gibt, zu einem System geschlossener Kreisläufe zu schließen. Und schließlich bedeutet dies die Qualitätsarbeit eigenverantwortlich vom teils ungeliebten Instrument externer Kontrolle zum Instrument der kontinuierlichen Verbesserung und zugleich zum geschätzten Instrument der Arbeitserleichterung zu machen.

„Was für eine Herkulesaufgabe?“ oder „Welche Quadratur des Kreises?“, denken Sie. Dann sollten wir ins Gespräch kommen und über die Erfahrungen eines der profiliertesten Köpfe im Bereich des Qualitätsmanagements an Hochschulen, über Ihre eigenen Erfahrungen und über unsere gemeinsame Vision von besserer Qualität in Lehre, Forschung und Verwaltung an der WHZ miteinander reden.

Ich lade Sie dazu sehr herzlich zum Thementag Qualität ein und freue mich auf eine anregende Veranstaltung.

Prof. Dr. Gundolf Baier
Prorektor für Lehre und Studium

AGENDA

Mittwoch, 30.09.2015

Teil 1 Workshop für Hochschulleitung und Dekane (09:00-12:00 Uhr)

09:00 **Qualitätsmanagement - eine Leitungsaufgabe**
Prof. Dr. Johann Janssen
Hochschule Fulda

12:00 Mittagspause

Teil 2 Vortragsveranstaltung für Hochschulangehörige (13:00-16:00 Uhr)

13:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Gundolf Baier
Prorektor für Lehre und Studium und Leiter der
Rektoratsarbeitsgruppe Qualitätsmanagement

13:15 **Qualitätsmanagement an Hochschulen -
in Lehre, Forschung und Verwaltung**
Prof. Dr. Johann Janssen
Hochschule Fulda

Inhalt des Vortrags

Warum braucht man Qualitätsmanagement und Prozessorientierung? Auf diese Frage wird Prof. J. Janssen in seinem Vortrag eingehen. Er beschreibt den partizipativen Ansatz bei der Implementierung und die wichtige Bedeutung der Anwenderfreundlichkeit. Zudem gibt er einen Einblick in das Qualitätsmanagementsystem der Hochschule Fulda und stellt den Nutzen für die Hochschule, die Fakultäten und jede/n Einzelne/n heraus.

Posterpräsentationen

Während der Nachmittagsveranstaltung findet parallel eine Posterausstellung zu aktuellen Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements an der WHZ statt.



REFERENT



Prof. Dr. Johann Janssen
Hochschule Fulda

Johann Janssen ist Professor an der Hochschule Fulda im Fachbereich Oecotrophologie. Seine Lehrgebiete sind u. a. Prozess- und Qualitätsmanagement. Einer seiner Forschungsschwerpunkte liegt im Aufbau von umfassenden Qualitätsmanagementsystemen (TQM = Total Quality Management).

Er verfasste zahlreiche Publikationen zum Thema Qualitätsmanagement wie beispielsweise:

J. Janssen, S. Danz, K. Eich-Stapf, E. Sass, B. Breutmann, M. Hopfenmüller, A. Schmid und J. Wagner: Qualitätsmanagement an Hochschulen, Hrsg.: Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V., Hanser-Verlag, München, Wien 2015.

E. Sass und J. Janssen: Studienqualität durch ein partizipatives prozessorientiertes QM-System. Handbuch „Qualität in Studium und Lehre“, C 2.11, Berlin 2015.

